Objekt:	Augustus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18213748

Beschreibung

Die Vorschläge für die Deutung dieses Rückseitentyps sind ganz unterschiedlich: von Städtenamen wie Colonia Augusta, Caesarea Augusta, Caesarea Arca oder Caesaraugusta, über Consensu Augusti oder Caesaris Auctoritas. Commune Asiae wurde von Sutherland aufgrund anderer Münzen mit der Aufschrift ΚΟΙΝΟΥ ΑΣΙΑΣ vermutet und auch Caesar Augustus wurde aufgeworfen. So groß die Breite der Möglichkeiten ist, erkennen doch alle Bearbeiter an, dass ihre Thesen nicht gesichert sind.
Vorderseite: Kopf des Augustus nach r.
Rückseite: Kürzel C A von einem Lorbeerkranz umgeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 22.51 g; Durchmesser: 36 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	25 v. Chr.
	wer	
	wo	Ephesos
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hugo Gaebler (1868-1947)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- BMCRE I 116 Nr. 713-720 (Pergamon, 27-23 v. Chr.?).
- BNat I³ Nr. 956-958 (Pergamon, 27-23 v. Chr.?). - Für die Deutung der Buchstaben CA siehe RPC I 380 f..
- RIC I² Nr. 501 (Pergamon).
- RPC I Nr. 2233,24 (dieses Stück, Ephesos?, um 25 v. Chr.).